Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 36

Artikel: Interkantonaler Organistenkurs

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-537254

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dem eint oder andern ein wenig barsch und kalt erscheinen, wer der Berstorbenen nahe stand, wußte jedoch, daß die vielleicht etwaß rauhe Schale, welche die urwüchsige Rheintalerart nicht ganz verleugnete, doch einen goldenen Kern in sich barg. In diesem Bilde werden alle Lehrer der biederben Bruggener Lehrerin, deren Devise in allen Lagen war: "Offen und geradeaus" ein freundliches Andenken bewahren!

Den Marmorstein auf dem frischen Grabeshügel draußen am Fuße bes Ruppens aber schmudt der auf Frl. Segmuller sel. so herrlich passende, lette Gruß des gasterländischen Dichters Wilhelm Edelmann:

"Nun schlafe wohl und ruh' im Frieden! Du warst ein Gartner selt'ner Art. Du pslegtest, wie es dir beschieden, So manches Röschen lieb und zart. Du haft in weiche Kinderherzen Manch gutes Samenkorn gelegt. Und macht verlor'ne Müh' dich schmerzen, Du haft die Saat doch treu gepflegt."

B



Interkantonaler Organistenkurs.

Der Berein schweiz. Gesang= und Musiklehrer veranstaltet bom 1. Oktober dieses Jahres an einen interkantonalen Organistenkurs mit Fortsetzung im nächsten Jahre, der während ca. 6 Wochen, je an einem halben Tage wöchentlich an verschiedenen Orten der Schweiz gleichzeitig stattfinden soll und aus dessen Programm uns folgendes mitgeteilt wird:

Als Rursleiter find in Ausficht genommen:

a) Für das event. Rurszentrum Baden: Herr Mufikbirektor C. Bogler.

b) Basel: Herr Adolf Hamm, Organist am Münfter.

c) Solothurn: Berr Mufitbirettor C. Meifter.

d) St. Gallen: die Herren Domkapellmeister J. G. Stehle und Musikdirektor P. Fehrmann.

e) Bug: Berr Mufitdirettor Dobler.

f) Burich: die herren Musikbirektoren B. hindermann, Organist am Großmunfter und Ernst Jeler, Organist in Enge.

Für den Fall, daß sich aus einer hier nicht genannten Landesgegend eine größere Anzahl von Kursteilnehmern melden würde, ist der Berein unter Umständen zur Schaffung weiterer Kurszentren bereit.

Der Unterricht wird alles dasjenige berücksichtigen, was das kirchliche Orgelspiel beider Konfessionen erfordert, im besondern bezweckt er die technische Förderung und die Einführung in die Kenntnisse des mo-

bernen Orgelbaues und ber Registrierfunft.

Die Entschädigung für den Unterricht und den Gebrauch der Instrumente ist Sache des Vereins schweizer. Gesang- und Musitsehrer, die Auslagen für die Reise und die Musikalien haben dagegen die Kursteilnehmer zu übernehmen. Durch besonderes Schreiben wird der Verein den Kirchenpslegen empsehlen, ihre Organisten bei der Teilnahme am Kurse durch eine Subvention angemessen zu unterstützen. Die nähere Feststellung des Kursprogrammes und die genaue Bekanntgebung der Orte und Kursleiter werden nach Eingang der Anmeldungen erfolgen, wie auch die definitive Einberufung für die Kurse den Teilnehmern rechtzeitig gestellt wird.

Die Anmeldungen sind bis spätestens den 15. September an den Präsidenten des Vereins schweizer. Gesang= und Musiklehrer, Herrn Musikdirektor 3. J. Ryssel am Lehrerseminar in Wettingen

(Margau) einzureichen.

Da die Kurse einem wirkliten Bedürfnisse unserer Zeit entgegenkommen, ist zahlreicher Besuch derselben aus allen Vegenden der Schweiz zu erwarten, der auch an dieser Stelle bestens empfohlen wird.

Aus Kantonen und Ausland.

1. St. Gallen. Rotmonten beschloß einstimmig die unentgeltliche Absgabe ber Lehrmittel. Die Ortsbürgerversammlung erteilte dem Hrn. Lehrer Jäger anläßlich seiner 25-jährigen Wirtsamkeit das Ghrenburgerrecht.

Ratholisch-Gokau beschloß die Errichtung von 2 neuen Lehrstellen (sofern sich Lokale finden auf nächsten Herbst) und beauftragte den Shulrat mit den

Borarbeiten für einen Schulhausneubau.

Aus dem Erziehungsrate. Herr Erziehungsrat J. Biroll erstattet auf Grund der Steuertabellen der sämtlichen Schulgemeinden Bericht über die infolge der Steuerebision natürlich nicht überall gleichmäßig, aber im ganzen auf das Doppelte erhöhte Steuerfraft derselben und macht Borschläge, wie die Unterstützungssfala für Bauliches den reränderten Verhältnissen angemessen revidiert werden könnte. Siebei soll als Ziel im Auge behalten werden, daß die Gesamtleistung des Staates die bisherige bleibe. Die mühevolle Arbeit wird bestens verdankt und zur weitern, möglichst baldigen Veratung der Angelegenheit eine Kommission ernannt, bestehend aus den Erziehungsräten Biroll, Schlatter, und Dr. Forrer. Auch die Mitwirsung des Vorstandes des Finanzdepartements soll hiezu erbeten werden.

Derr Pfarrer 3. Brühlmann hat auf Ansuchen ein Areisschreiben an die Primarschulrate, Behörden und Lehrer der Fortbildungsschulen verfaßt über die bessere Anpassung bieser Schulen an die für sie aufgestellte neue Berordnung.

Der Entwurf wird genehmigt.

Herr Erziehungsrat Th. Schlatter berichtet über ben guten Berlauf bes vom 6. bis 25. August abhin in St. Gallen unter Leitung von Frl. Schätti stattgehabten Aurses für den Unterricht in der Haushaltungskunde. Auf seinen Antrag wird beschlossen, womöglich dieses Jahr noch einen zweiten Aurs zu veranstalten.

Alttoggenburg. Die Jahresversammlung der "freien Bereinigung kath. Erziehungsfreunde" wurde am 29. August in Bütschwil gehalten und war von 60—70 Geistlichen, B:amten und Lehrern besucht; nur wenige fehlten dies mal, übers Jahr gewiß feine mehr. Der Prasident, hochw. Herr Prosessor Bertsch, eröffnete die Berhandlungen mit einem Hinweis auf Jesus, den göttlichen Rinderfreund und auf den allerorten tobenden Schulkamps, durch den entschieden werden soll, ob die kommende Generation christlich sein wird oder nicht. Im Schulkamps wird alles darauf ankommen, ob wir gesinnt seien, wie Christus, oder nicht. Es gilt, uns zu orientieren und unsere Grundsätze zu messen an den Grundsätzen Jesu Christi. — Um die Zeit dem Hauptthema der Wersammslung zur Verfügung zu halten, beschränkte sich der Vorsitzende auf diesem leitenden